

Gemeindebrief



**Kommt, alles ist bereit!
Es ist noch Platz!**

Lassan, Pinnow, Murchin, Bauer
Februar, März, April 2019

**Wir feiern am 3. März in
Lassan Weltgebetstag**



Andacht - „Kommt, es ist alles bereit“

Das klingt für mich nach Vorfreude, nach Überraschung. Wie Weihnachten. Die Kinder warten gespannt nebenan. Und die Erwachsenen richten alles her, heimlich, still und leise. Kerzen sollen brennen, Geschenke aufgebaut sein, Süßigkeiten hier und dort, Musik im Hintergrund. Wenn alles soweit ist, heißt es: „Kommt, es ist alles bereit!“ Ja, los geht's!

Im Lukasevangelium, wo dieser kurze Satz her ist, ist es nicht so einfach. In Kapitel 14 lesen wir ab Vers 13 von vielen sehr menschlichen Macken.

Ein wohlhabender Mann hat ein großes Fest vorbereitet. Er lädt die ein, die ihm die Liebsten sind. Natürlich. Die, die auch reich sind, die in Lohn und Brot stehen, die jung sind oder zumindest noch Junggesellen. Aber sie verhalten sich nicht sehr freundlich. Alle sagen ab. Wie kränkend und peinlich ist das für den reichen Gastgeber! Niemand will sein Gast sein. Keiner seiner vermeintlichen Freunde würdigt, was er sich überlegt und organisiert hat! In seinem Zorn schickt er seinen Diener los, die Mittellosen zu holen. Die Armen, Kranken, Blinden und Lahmen. Keine wirklich schöne Einladung: „Meine Gäste sind nicht gekommen, darum komm' Du doch!“ Aber sie kommen. Der Festsaal ist immer noch nicht voll. Zuletzt sollen die von der Straße auch noch herein. Hauptsache das Haus wird voll und es wird alles aufgegessen!

Die zuerst eingeladen werden lehnen ab mit fadenscheinigen Begründungen. Sie wollen lieber ihre Besitztümer bestaunen, allein mit ihrer Familie sein. Sie haben anscheinend Besseres zu tun, als sich beköstigen und bedienen zu lassen. Die freundliche und großzügige Einladung lockt sie nicht weg von ihrem Besitz, ihrer Arbeit, ihren Familien.

Ob es trotzdem ein schönes Fest wird am Ende? Davon erzählt Lukas nichts. Er bezeugt, dass Jesus es anders gemacht hat als der Reiche in dem Gleichnis. Er hat gleich die eingeladen, die es brauchen und so den Himmel auf Erden gebracht.

Wir als Kirchengemeinde wollen es auch so halten und laden ein: „Kommt, es ist alles bereit!“

Ihre Pastorin Anne Plagens

Inhaltsverzeichnis

Seiten

- 4-5 Rückblick: Das war Advent in Bauer
Das war Weihnachten in Pinnow
- 6 Dank für langjährige Mitarbeit
- 7 Weltgebetstagsfeier
- 8 Kinderkurklinik / Suppenküche / Galerie – Aufruf
- 9 Saatgutbörse
- 10-11 Gottesdienste und Veranstaltungen
- 12-13 Bilder / Impressionen
- 14 Wat is` dat?
- 15 Nachdenkliches
- 16-17 Wir gratulieren / Kirchlich bestattet wurden
Herzlicher Dank den Ehrenamtlern
Nachdenkliches: Weihnachtswunder
- 18 Familienseite: Kommt, alles ist bereit!
- 19 Unsere Gruppen
- 20 Kontakt / Impressum



Der erste
Schneemann
und Schneehase
des Winters 2018/2019
(15. Januar 2019)
in Lissan,
auf dem Schulhof
kunstvoll mit
„drei Flocken“ Schnee
gebaut.



Das war Advent in Bauer

Richtig schön

...Wenn dieser Gemeindebrief gedruckt ist und verteilt, dann ist Advent, genauer der 2. Advent, schon ein bisschen vorbei. Vielmehr geht der Blick vielleicht schon Richtung Passionszeit. Und dennoch: Ich finde, dieser 2. Advent 2018 sollte gewürdigt werden.

Heute ist der 2. Advent, am Abend. Gerade komme ich aus Bauer-Wehrland. In der Kirche fand eine Adventsandacht mit Musikeinlagen vom Lassaner Flötenkreis und anschließendem Kaffeetrinken im Küsterhaus statt.



Ich habe in der Vorweihnachtszeit selten eine so beschauliche, warmherzige, berührende Adventsandacht erlebt. Liturgie mit gemeinsamen Gebeten und Evangelium, gemeinsames Singen mit der Gemeinde (sehr gut besuchte Andacht!) von ausgewählten Adventsliedern, besondere Auswahl an mehrstimmigen Flötenstücken, Sologesang – von junger Mutter und dann auch noch von ihrem kleinen Sohn, das gut aufeinander abgestimmte und aufeinander hörende Musizieren und Singen der Flötengruppe. Eine Musik die – im positiven Sinne – Gänsehaut bereitete...

Mir hat diese Andacht eine wohlige Ruhe beschert. Ein Aufatmen und Durchatmen können und...
puren Genuss.

Dank an alle Andacht Gestalterinnen und Gestalter (Pastorin Anne Plagens, die MusikerInnen Renate, Anke, Karsten, Luca Parakenings, Kristin Wegner und Elisabeth Matz, der Küster und die Adventstafel-EindeckerInnen (Siegfried Jagenow und Gabi Peitsch) mit den schönen zu Weihnachtsbäumen gefalteten Servietten, die (Leb-)KuchenbäckerInnen), die Abräumer- und Abwascherinnen aus der Gemeinde und dem Förderverein).

Manuela Wiedemann

Das war Weihnachten in Pinnow

"Wir Hirten müssen doch auch davon leben!"



Um Geld ging es dieses
Jahr im Krippenspiel,
mit Hirten, Frauen,
Schaf - der Kinder viel.
Und um Schaffelle, noch
viel mehr,
die zu verkaufen fällt den
Hirten schwer.
Doch Suzanna setzt sich
für die Schwachen ein,
bringt ins Dunkel den heiligen Schein.



Ein herzlicher Dank gilt Groß und Klein,
die Geschichte mit zu erzählen vom Jesulein, - denn...
"Kinder sind die Zukunft auf Erden,
aber nur, wenn sie auch aufgenommen werden."



Maria Bellach

Dank für langjährige Mitarbeit an Maria Bellach

Liebe Maria,

DANKE, Du warst da!

Hast geholfen und geplant,

DANKE, es ging Hand in Hand

im Kinderschiff auf hoher See,

DANKE, es war auch Deine Idee,

die Kinder auf spielerische Weise,

DANKE, so mitzunehmen auf die Reise

mit Bibelgeschichten im Alltagsleben,

DANKE, mit Liebe durften es die Kinder erleben.

Hast gebetet, gelacht und vieles geschafft,

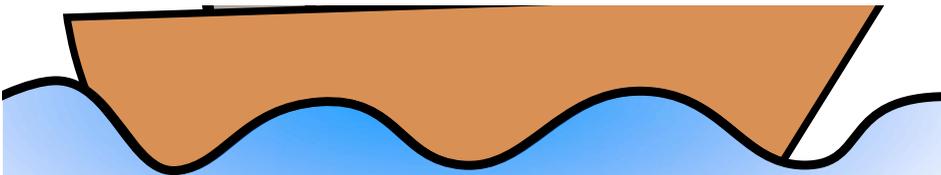
DANKE, das alles gab uns auf der Fahrt viel Kraft.

Nun geh Deinen Weg gesegnet mit Gott.

LIEBE MARIA, doch vergiss nicht den Ort,

wo Du mit Freuden beim Kinderschiff warst.

Die Tür ist offen, sei gern unser Gast!



**Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange
Begleitung und Mitarbeit in unserem
Kinderschiffteam!**

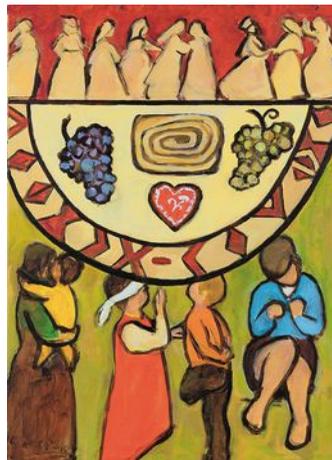
Renate Parakenings

Weltgebetstagsfeier

Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien „Kommt, alles ist bereit“:

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.



Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –Deutsches Komitee e.V (Auszüge)

Wir feiern einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am Sonntag, 3. März um 10:00 Uhr, im Pfarrhaus in Lissan. Danach gibt es Speisen nach Rezepten aus Slowenien.

Herzliche Einladung – Kommt, alles ist bereit!

Kind-Kurklinik Phönix

Am 08.03.(ab 18:00) und 09.03.2019 (von 09:00-ca. 17:00) findet im Pfarrhaus Lassan ein Treffen potentieller Mitarbeiter der geplanten Mutter/Vater und Kind-Kurklinik Phönix statt. Wenn Sie eingeladen werden möchten, senden Sie bitte eine Mail an: mail@phoenix-in-lassan.de, oder schreiben eine Postkarte an: Phönix e.V. Hermann-Mattern-Promenade 7A 14469 Potsdam, dann bekommen Sie ein Programm.

Suppenküche (Rückblick + Einladung)

Bei der ersten Suppenküche im November, bei dampfender Kohlsuppe mit Hackbällchen, am geschmückten Tisch, wurde schnell ein Plan für Dezember ausgeheckt. Und wirklich: Ein paar Tage vor Weihnachten duftete das ganze Pfarrhaus nach Gänsebraten und selbstgemachtem Rotkohl. Fleißige Hände pressten noch Kartoffeln und formten Knödel. Und dann konnte das feierliche Mahl gemeinsam verspeist werden.



Auch in diesem Quartal können Sie gern mitmachen ab 10:30 Uhr. Oder Sie kommen direkt zum Essen um 12 Uhr. Eine kurze Anmeldung ist hilfreich aber nicht nötig. Wir sind auch neugierig auf interessante oder schwierige Rezepte, die man sich allein kaum vornimmt. Haben Sie eine Idee? - 21. 02. / 21. 03. / 14. 04.

Galerie in der Kirche - Aufruf

Wir suchen für das Büffet zur diesjährige Vernissage der Galerie in der Kirche Rezepte aus der Kriegs- oder Nachkriegszeit. Vielleicht hat auch noch jemand handgeschriebene Rezepte von der Uroma oder jemand anderem?

Und:

Wer besitzt noch andere Bilder, welches die Lassaner Kirche zeigt und von dem Maler "W. Mantei" gemalt wurde?

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro

038374 80147 oder bei Ulrike Seidenschnur 01782552328.



9. Saatgut- und Pflanzenbörse

Herzliche Einladung zum Sonnabend, 6. April, 14 bis 17 Uhr in und um das Pfarrhaus in Lissan

Auf der Börse werden Sämereien, Pflänzchen und Stecklinge getauscht, verschenkt oder gegen Spende angeboten. Auch professionelle Biogärtner sind eingeladen, ihr Verkaufsangebot zu präsentieren.

Jeder ist willkommen - auch ohne eigene Tauschware!

Bei Kaffee und Kuchen kann man dann nicht nur über Gartenbau, Bodenbearbeitung und Samengewinnung aus dem eigenen Garten plaudern. Als Abschluss soll es in der letzten halben Stunde (ab 16.30 Uhr) wieder die **gemeinsame Gesprächsrunde** der Hobbygärtner und -gärtnerinnen geben.

Saatgut ist Grundlage unserer Kultur und heimische Sorten sind der Reichtum der Region, da diese an die lokalen Boden- und klimatischen Verhältnisse angepasst sind. Mit seltenen und interessanten Sorten kann man das eigene Sortiment erweitern, Gemüseraritäten wieder entdecken und damit den Speiseplan bereichern.

Für die Kaffeetafel freuen wir uns auch sehr über Kuchenspenden!

Eine Veranstaltung des Allmende e.V. in Zusammenarbeit mit der ev. Kirche Lissan und dem Duft- und Tastgarten Papendorf.

Kommen Sie - Sie sind herzlich eingeladen!



Regina Dützmann

Gottesdienste und Veranstaltungen

So, 03. 02.	Pinnow	Gottesdienst	10:00
	Lassan	Katholische Messe	13:30
So, 10. 02.	Lassan	Gottesdienst	10:00
Mi, 13. 02.	Lassan	Gemeindenachmittag	14:00
So, 17.02.	Bauer	Hauskirche	10:00
	Lassan	Katholische Messe	13:30
Do, 21. 02.	Lassan	Suppenküche	12:00
So, 24. 02.	Murchin	Gottesdienst	14:00
Sa, 02. 03.	Bauer	Gemeindenachmittag	14:00
So, 03. 03.	Lassan	Ökumen. Weltgebetstagsfeier	10:00
Mi, 06. 03.	Lassan	Gottesdienst - Aschermittwoch	18:15
So, 10. 03.	Pinnow	Gottesdienst	10:00
	Lassan	Katholische Messe	13:30
Mi, 13. 03.	Lassan	Gemeindenachmittag	14:00
	Lassan	Abendgebet zur Passionszeit	18:15
So, 17. 03.	Lassan	Gottesdienst	10:00
Mi, 20. 03.	Lassan	Abendgebet zur Passiionszeit	18:15
Do, 21. 03.	Lassan	Suppenküche	12:00
So, 24. 03.	Murchin	Gottesdienst	10:00
	Lassan	Katholische Messe	13:30
Mi, 27. 03.	Lassan	Abendgebet zur Passionszeit	18:15
So, 31. 03.	Lassan	Taizégebet	19:00
Mi, 03. 04.	Lassan	Abendgebet zur Passiionszeit	18:15
So, 07. 04.	Pinnow	Gottesdienst	10:00
Mi, 10. 04.	Lassan	Gemeindenachmittag	14:00
	Lassan	Abendgebetzur Passiionszeit	18:15
Do, 11. 04.	Lassan	Suppenküche	12:00
So, 14. 04.	Lassan	Gottesdienst	10:00
	Lassan	Katholische Messe	13:30
Mi, 17. 04.	Lassan	Abendgebet zur Passiionszeit	18:15
Do, 18. 04.	Murchin	Gottesdienst-Gründonnerstag	19:00
Fr., 19. 04.	Bauer	Gottesdienst-Karfreitag	15:00
So, 21. 04.	Lassan	Gottesdienst-Osternacht	5:30
		Osterfestgottesdienst	10:00
Mo, 22. 04.	Lassan	Katholische Messe	13:30
So, 28. 04.	Murchin	Gottesdienst	10:00

Vorschau, 12. Mai, Jubelkonfirmation in Lassan, 10:00 Uhr

Die Hauskirche ist offen für alle. Sie ist ein etwas persönlicherer Gottesdienst, der bei jemandem Zuhause gefeiert wird. Die Adresse ist zeitnah im Pfarramt zu erfragen.

Zeit für's Gebet! – Passionszeit

In diesem Jahr ist die Lassaner Kirche in der Passionszeit am Mittwochabend geöffnet zum Abendgebet. Ab Aschermittwoch wird Raum sein für Einkehr, Gesang und Gebet. Mit dem Feierabendläuten um 18:00 Uhr öffnen sich die Türen. Sie können sich Zeit in der Kirche nehmen oder im Eingangsbereich eine kleine Einführung in den Ablauf bekommen. Um 18:15 Uhr beginnt das gemeinsame Abendgebet im Altarraum.



Zur Einstimmung beginnen wir am Aschermittwoch, 6. März 2019 mit einem Gottesdienst, 18:15 Uhr in der Lassaner Kirche.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Osternachtfeier und Jugend-Osternacht

Die Nacht von Karsamstag zu Ostersonntag wird wieder eine Jugend-Nacht sein! Jugendliche sind eingeladen, die Nacht im Pfarrhaus von Lassan zu verbringen. Wer ein paar Stunden schlafen will, kann das tun. Ansonsten halten wir uns mit Spielen, Kochen, Basteln, Andacht und mit den Vorbereitungen für die Osternachtfeier wach. Los geht es um 19:00 Uhr.

Alle Erwachsenen und kleineren Kinder können dann vor Morgengrauen zur Kirche kommen. Um 5:30 Uhr entzünden wir die neue Osterkerze am Osterfeuer und tragen das Licht für die Osternachtfeier in die dunkle Kirche. Circa um 7:00 Uhr beginnen wir im warmen Pfarrhaus mit dem Osterbrunch. Gaben für das Buffet sind herzlich willkommen!



Bilder / Impressionen



Jugend-Osternacht 2017



Suppenküche Dezember 2018

Auszeichnung während des Neujahrsempfanges im Schützenhaus an Pastorin Plagens für die segensreiche Vermittlung zu einer deutsch-polnischen Partnerschaft Lissan-Marianowo über die Kirchengemeinde.



Wieder ein wunderbarer Tischschmuck mit Liebe für's Detail von einer **guten Fee** gestaltet, diesmal für den Gemeindenachmittag im Januar 2019.

Bilder / Impressionen

Pater Jan im Kloster
Marianowo am Tag
„Heilige drei Könige“



Wir waren dabei!
Eine kleine Gruppe

des Lassaner Kirchenchores folgte der Einladung und sang
gemeinsam mit einem Chor aus Stettin, welcher die Messe
musikalisch begleitete, Weihnachtslieder.



Wat is dat? – Taizé

Seit letztem Sommer findet im Pfarrsprengel etwa alle 1 bis 2 Monate ein Taizé-Gebet statt. Diese Gottesdienstform stammt aus dem kleinen, französischen Dorf Taizé. Dort gründete Roger Schutz 1949 mit sechs anderen Männern ein Kloster. Sie lebten ehelos, in Gütergemeinschaft, in Einfachheit und Freude – der Freude der Barmherzigen, wie sie es nennen. Heute sind es etwa 100 Brüder. Sie stammen aus 25 Ländern und gehören der katholischen oder einer evangelischen Kirchen an.

Weltweit bekannt wurde das Kloster, weil immer mehr Jugendliche zu Besuch kamen. Bald reichte die Dorfkirche nicht mehr. 1961 wurde mit Hilfe von Jugendlichen die „Versöhnungskirche“ gebaut. Nach weiteren Anbauten passen jetzt bis zu 5.000 Menschen hinein. Aber es gibt keine Kirchenbänke. Die Brüder knien auf Gebetsbänken. Gäste, die keine eigene Gebetsbank mitbringen, sitzen auf dem Teppichboden.



Das Symbol für Taizé verbindet den Glauben an Jesus Christus (Kreuz) und die Hoffnung auf sein Wirken an den Menschen, die Hoffnung auf Erlösung und Frieden (Tauben). Die Brüder stellen Anhänger in Form des Taizé-Kreuzes her, um diese Botschaft zu verbreiten. Viele Menschen tragen es zur inneren Stärkung.

Taizé stärkt seine Gäste besonders durch das gemeinsame Gebet. 8:15 Uhr, 12:20 Uhr und 20:30 Uhr wird ein schlichter Gottesdienst gefeiert. Bitte, Dank, eine Lesung und eine lange Zeit der Stille. Zwischendurch werden die Lieder der Brüder gesungen. Die handeln von Gottes Liebe. Es sind einfache, kurze Texte und Melodien, die sehr oft wiederholt werden. Das kann Emotionen auslösen. Spannungen brechen auf, Ruhe macht sich breit. Nach dem Abendgebet bleiben oft Jugendliche in der Kirche, singen oder schweigen weiter – bis Mitternacht.

Wir halten ein Gebet, ähnlich wie in Taizé, am 31.03.19, 19 Uhr, in Lössen. Kommen Sie gern dazu!

Bildnachweis: Von Surfnico - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=25243958>

Pastorin Anne Plagens

Weihnachtswunder

Am Samstag erlebte ich im adventlich pulsierenden Greifswald ein Weihnachtswunder.

Mitten an der doppelten Fußgängerampel an der Europakreuzung stoppte die Zeit

und der Lärm der vielbefahrenen Kreuzung war plötzlich weg.

Ich hörte nur noch ein zartes Stimmchen:
Schneeflöckchen Weißröckchen.



Als ich dem Klang hinterher suchte, sah ich einen zarten hüpfenden Jungen, der mit seiner Mutter ebenfalls auf ein Grünwerden der Ampel wartete.

Die Mutter ermutigte ihn, sich an die Strophen des Liedes zu erinnern (und ich versuchte mich auch zu erinnern).

Es kam Grün und das springende, singende Kindchen hüpfte an der Hand seiner Mutter über die Straße:

Schneeflöckchen Weißröckchen....

Ich hielt mich still hinter den beiden und genoss...

Dann sah ich auf: mitten in die Augen eines alten gebeugten Mannes, der mir in einem Kittel als Mantel von der anderen Seite der Fußgängerampel entgegen kam.

Wir sahen uns wissend in die Augen: Da war die Mutter mit ihrem Kind - und wir beide waren Zeugen und freuten uns still.

Dieser Moment war so innig, dass ich mitten auf der Straße stehen bleiben musste - und mit den Tränen kämpfte...

Weihnachtswunder... klang es um mich herum...

Das ist das Weihnachtswunder...

...und so ging dieser Samstag in Greifswald - wo ich eigentlich gar nicht hin wollte - weiter...

Lauter Wunder...

...Viel Wunder-n wünscht Manuela Wiedemann



Wir gratulieren

Zum 60.	Lassan
	Lassan
Im	Libnow
Internet	Wehrland
Ohne	Jamitzow
Namen	Pinnow
	Lassan
	Libnow
Zum 65.	Murchin
	Lassan
	Lassan
	Lassan
Zum 70.	Lassan
	Waschow
Zum 75.	Murchin
	Waschow
	Murchin
	Lassan
Zum 80.	Lassan
	Lassan
Zum 85.	Lassan
	Lentschow
	Papendorf
Zum 86.	Lassan
	Lassan
	Lassan
Zum 87.	Lassan
	Murchin
Zum 89.	Lassan
	Lassan
Zum 90.	Lassan
	Murchin

Wir gratulieren

Zum 91.	Lentschow
Zum 92.	Murchin
Zum 95.	Pinnow

*Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben sollten.
Wir veröffentlichen alle zur Kirchengemeinde gehörende Jubilare ab 60 zu
ihren runden und halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden.*

Kirchlich bestattet wurden



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

J S – Lassan

H R – Lassan

G P – Lassan

**Herr, in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.**

Eduard Mörike (1804-1875)

Herzlicher Dank den Ehrenamtlern

Für Sie, die vielen ehren-
Gemeinden möchten wir uns
Ohne Ihre Hilfe hätte vieles
Nur mit Ihnen ist die Galerie
amtlichen Helfer in unseren
ganz herzlich bedanken.
nicht stattfinden können.
und offene Kirche, der Mar-
tinsumzug und Weihnachtsmarkt, die Besuchs- und Kurierdienste
und das fröhliche Leben in den Gemeindegruppen bei Handarbeit,
Chorsingen, Musizieren und im Kinderschiff möglich geworden. Vor
allem auch die Kirchengemeinderäte haben dies mitgeleitet und
unterstützt, so dass reich gesegnetes Gemeindeleben auch über
unseren Pfarrsprengel hinaus spürbar geworden ist. Dies
wünschen wir uns auch für die kommende Zeit und freuen uns auf
ein gemeinsames Jahr 2019 mit Ihnen!

Ihre Kirchengemeinden

Familienseite – Kommt, alles ist bereit

So kannst Du Deine Freunde zu einer Feier einladen.

Du brauchst nur einen Luftballon, einen Stift, der nicht verwischt...



Der Luftballon wird aufgeblasen und beschrieben. Der gesamte Text der Einladung wird auf den Luftballon übertragen. Man kann auch noch Bilder darauf malen. Wichtig ist, einen Stift zu verwenden, der nicht verwischt und abgeht. Die Luft wieder herauslassen und den Ballon entweder in einen Umschlag stecken oder in eine kleine Kiste. Um Die Einladung lesen zu können, muss der Gast den Ballon wieder aufblasen.

Oder...

Die Einladung auf ein Blatt Papier schreiben, welches auch schön gestaltet werden kann. Das Papier darf nur dünn sein und das Blatt nicht zu groß. Das Blatt wird am Ende zusammengerollt und in den Ballon gesteckt. Dieser wird aufgeblasen und zusammengebunden und dem Gast überreicht. Auf den Ballon kann man noch Einladung schreiben und ihn bemalen.

Vielleicht auch noch ein Rätsel für`s Fest?

1. Alle Tage geh ich aus, bleibe dennoch stets zu Haus.
2. Was hängt an der Wand, hält ohne Nagel, ohne Band?
3. Ein jeder hat`s, im Grabe ruht`s. Der Herr befiehlt`s, der Kutscher tut`s.

(1. Schnecke / 2. Spinnennetz / 3. V(v)orfahren)

Unsere Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e. V.

Freitags um 19:00 Uhr Treffen im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Interessierte sind uns jederzeit willkommen.

Weitere Informationen: www.theater-lassan.de

Bastel – und Handarbeitskreis, donnerstags 19:00 Uhr

im Küsterhaus in Lassan. Termine: 7. 3. / 21. 3. / 4. 4. / 18. 4.

Kinderschiff – Treff für Kinder bis etwa 10 Jahre

Während der Schulzeit treffen wir uns alle zwei Wochen mittwochs um 15:30 Uhr im Pfarrhaus in Lassan, zum Spielen, Basteln, Singen, Essen, Hören, Feiern und Erleben von biblischen Geschichten.

Termine: .20. 2. / 13. 3. / 27. 3. / 10. 4.

Bekanntmachung auch in den Schaukästen beachten!

Angebote für Jugendliche und Konfis

Ein bis zweimal im Monat trifft sich die JugendGruppe (JG) im Pfarrhaus von Lassan. Wir essen, spielen, tauschen uns aus. Hin und wieder machen wir einen Ausflug oder übernachten im Pfarrhaus. Alle ab 11 Jahren sind willkommen!

Informationen zum Kinderschiff und Jugend/Konfigruppe über Pastorin Anne Plagens 038374-80206

Kirchenmusikalische Gruppen

Interessierte jeden Alters können sich musikalisch betätigen mit Flöten, Saxophon, Klavier oder Akkordeon.

Termine nach Absprache!

Kirchenchor, mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Lassan

Jeder, auch ohne Notenkenntnis, ist uns herzlich willkommen.

Der Posaunenchor „Anklamer Land“, ein überregionaler

Chor mit Bläsern aus vielen Gemeinden, probt dienstags, 18:00 Uhr, im Pfarrhaus in Groß Bünzow.

Informationen über alle Musikgruppen bei Renate Parakenings, 038374-80097.

Kontakt und Impressum

Evangelischer Pfarrsprengel Lissan mit den Kirchengemeinden
Lissan, Bauer und Pinnow-Murchin

Pfarramt, Kirchenstr. 1, 17440 Lissan www.kirche-lassan.de

- **Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung:**
Gerlinde Wischow, Tel.: 038374-80147, Fax: -82220
Dienstag – Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
lassan-buero@pek.de
- **Pastorin:**
Anne Plagens, Tel.: 038374-80206, lassan@pek.de
- **Kirchenmusik:**
Renate Parakenings, Tel: 038374-80097
parakenings@kirche-lassan.de
- **Friedhof / Kirche Bauer:**
Siegfried Jagenow, Feldweg 1 / 038374-552869
- **Förderverein St. Nikolai und Pilgerherberge:**
www.kirche-bauer.de Birgit Berge, Lindenallee 12 / 038374-82244
- **Friedhof / Kirche Murchin:**
Edeltraud Honig, Dorfstraße 49a / 03971-240376
- **Friedhof / Kirche / Gemeinderaum Pinnow / Förderverein Pinnow und Pilgerherberge:**
www.pinnow-vor-usedom.de
Sabine Spanke, Dorfstraße 41 / 03971-258969
Dietlinde Schmidt, Dorfstraße 26a / 03971-2040828
- **Bankverbindung:** Sparkasse Vorpommern
BIC: NOLADE21GRW / IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47

Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lissan.
Redaktion: Renate Parakenings (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann,
Ulrike Seidenschnur, Sabine Spanke, Kerstin Hirthe, Pastorin Plagens. Email:
lassan-kimu@pek.de

Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen